|  |  |
| --- | --- |
| **Q1 (n)** | |
| *Unterrichtsvorhaben 1:*  **El desafío de la pobreza infantil** | *Unterrichtsvorhaben 2:*  **La película “Quiero ser”** |
| *Medienschwerpunkte:*   * Zeitungsberichte, *testimonios*, kurze Hörtexte | *Medienschwerpunkte:*   * Filmausschnitte |
| *Bezüge zum KLP (S. 59):*   * **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen**: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas   *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*   * **El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica** | *Bezüge zum KLP (S. 59):*   * **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen**: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas   *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*   * **El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica** |
| *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*   * **Interkulturelle Kompetenz (Wissen)**   - soziale Ungleichheit in Lateinamerika  - Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit:  *trabajo infantil* vs. *explotación infantil*   * **Hörsehverstehen:** Einzelinformationen und   Hauptaussagen aus authentischen Hörtexten entnehmen, z. B. aus Liedern   * **Schreiben:** Einführung: produktionsorientiertes Schreiben – Zusammenfassung (*resumen*) und , in Einsätzen, *comentario* verfassen * **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**: Wdh. der Grundgrammatik aus der EF nach Bedarf (*indef*. und *imperfecto*, Objektpronomina, *gustar* usw.), Adverbialsätze   - Grammatik: Schwerpunkt *presente de subjuntivo*  - Redemittel: zur Meinungsäußerung (*opino que* etc.), zur Bewertung von Informationen (*me parece esencial que* etc.), zur Strukturierung von Informationen (*por un lado … por otro lado* etc.)   * **Text- und Medienkompetenz:** Hörstrategien | *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*   * **Interkulturelle Kompetenz (Wissen**)   - soziale Ungleichheit in Lateinamerika  - Straßenkinder: *el sueño de una vida mejor*   * **Hörsehverstehen:** Filmausschnitte unter Berücksichtigung des Hintergrundwissens und mithilfe von Rezeptionsstrategien verstehen * **Schreiben:** produktionsorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme verfassen, Perspektivwechsel: innerer Monolog * **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**   - Grammatik: Vertiefung: *presente de subjuntivo*  - verfügen über ein grundlegendes Spektrum  sprachlicher Mittel insbes. analytisches Vokabular zur  Filmanalyse  - Vokabular zur Personenbeschreibung   * **Text- und Medienkompetenz:** Hörsehstrategien (Sehen o. Ton, über Bildaussagen Sprache antizipieren) |

*Ggfs. wird dem 1. Unterrichtsvorhaben die Bearbeitung der Unidades 8 und/ oder 9 aus dem Lehrwerk Rutas Uno vorgeschoben.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Q1 (n)** | |
| *Unterrichtsvorhaben 3:*  **Barcelona: capital polifacética de**  **una comunidad bilingüe** | *Unterrichtsvorhaben 4:*  **Turismo y medio ambiente** |
| *Medienschwerpunkte:*   * Sachtexte, Lieder, Film(ausschnitte), Karikaturen, Statistiken | *Medienschwerpunkte:*   * Zeitungsartikel, Radio- u. Internetmitschnitte |
| *Bezüge zum KLP (S. 59):*   * **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen** Regionalismus und nationale Einheit in Spanien * **Historische und kulturelle Entwicklungen:**   Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt  *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*   * Barcelona: capital polifacética de   una comunidad bilingüe | *Bezüge zum KLP (S. 59):*   * **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe Ökologische und** ökonomische Herausforderungen und Perspektiven.   *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*   * **Las diversas caras del turismo en España** |
| *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*   |  | | --- | | * **Interkulturelle Kompetenz (Wissen)** |   - Barcelona und seine touristischen Facetten  - Barcelona: eine Großstadt zwischen Tradition und  Moderne  - Darstellung Barcelonas in Literatur und Film  - Fragen zur Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der  schulischen und universitären Bildung, in der  Politik (nur Grundverständnis: Constitución vs.  Estatut)   * **monologisches und dialogisches Sprechen:**   - Ergebnisse präsentieren; einen kohärenten Kurz- vortrag zu einem vertrauten Thema halten  - Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten   * **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**   - Grammatik: *presente de subj.* (Vertiefung), *futuro simple, condicional simple*  - Redemittel: zum Vortrag, zur Bildbeschreibung, zur mdl. Interaktion   * **Text- und Medienkompetenz:** kommunikative   Strategien zum monologischen und dialogischen   * **Schreiben:** Leserbrief (eine bestimmte Sichtweise einnehmen und diese verteidigen) * **Lesen:** leichte Zeitungsartikel, testimonios | *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*   * **Interkulturelle Kompetenz (Wissen)**   - Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus  - Umweltbedrohungen (Wasserknappheit)   * **Sprechen:** Präsentationen/ Bildbeschreibung und Interpretation; an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen * **dialogisches Sprechen:**   - eigene Standpunkte darlegen und begründen  - sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (z.B. in einer Podiumsdiskussion)   * **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich) * **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**: *presente de indicativo y subjuntivo, Grundig* (Vertiefung), Wortschatz zum Thema „Turismo“, Meinungsäußerungsvokabular, Diskussionsvokabular * Schreibstrategien   („Schreiben als Prozess“ – Planung, Abfassung und  Überarbeitung von Schreibprodukten), Lesen: komplexere Sach- und Gebrauchtexte |

|  |  |
| --- | --- |
| **Q2 (n)** | |
| *Unterrichtsvorhaben 5:*  **Vivir y convivir en una España multicultural** | *Unterrichtsvorhaben 6:*  **El movimiento indígena en Chile – los mapuches, su historia y situación actual** |
| *Medienschwerpunkte:*   * Sachtexte (u.a. Blogs), Bildmaterial, Statistiken, , Landkarten, Erfahrungsberichte | *Medienschwerpunkte:*   Sache- und literarische Texte, Bilder, Hörtexte, Videos, Internetartikel |
| *Bezüge zum KLP (S. 59):*   * **Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen**: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt * **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe** ökonomische Herausforderungen und Perspektiven   *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*   * **Vivir y convivir en una España multicultural:** * ***Aproximación al mundo gitano: los estereotipos vs. la realidad*** * ***La crisis económica en España y sus consecuencias – movimientos migratorios*** | *Bezüge zum KLP (S. 59):*   * **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen**: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas * **Historische und kulturelle Entwicklungen:**   Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt  *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*   * **Retos y oportunidades de la diversidad étnica** |
| *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*   * **Interkulturelle Kompetenz (Wissen**):   - kulturelle Vielfalt in den Städten bzw. Autonomen  Regionen Spaniens, Feste, aktuelle Diskussionen  zum Thema Rassismus  - *gitanos*  - Begegnung zw. jugendlichen Spaniern und  Zuwanderern (Schule/ Uni/ Arbeitsplatz)  - Herausforderungen / Chancen bei der Integration  von Einwanderern   * Emigration junger Spanier nach Deutschland – Ursachen und Motive * **Schreiben:** produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag / Blogeintrag / Leserbrief schreiben * **Hörsehverstehen:** Filmesequenzen, z. B. „La casa de locos” * **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**   - Grammatik: Nebensatzverkürzung (gerundio),  Passivkonstruktionen, wichtige Verbalperiphrasen  (mit gerundio und Infinitiv)  - Redemittel: zum Blog / Leserbrief | *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*   * **Interkulturelle Kompetenz (Wissen)**   - Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller  Reichtum)  - Herausforderungen des Zusammenlebens:  wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der  indigenen Völker  - Möglich: „También la lluvia“, „El buen vivir“   * Projektarbeit * **Leseverstehen:** Sachtexte, Werbung, Filme, Videos, Sachtexte * **Schreiben:** Kreative Texte, Werbung * **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen mündlich und schriftlich ins Spanische übertragen * **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**   Redemittel: zur Besprechung literarischer Texte   * **Text- und Medienkompetenz:** Ein eigenes Video/(und/ oder) Präsentationen |

|  |
| --- |
| Q2 (n) |
| *Unterrichtsvorhaben 7:*  **La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta** |
| *Medienschwerpunkte:*   * Sachtexte, literarische Texte, Bilder zum Buch |
| *Bezüge zum KLP (S. 59):*   * **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen**: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas * **Historische und kulturelle Entwicklungen:**   Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt  *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*   * **La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta** |
| *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*   * **Interkulturelle Kompetenz (Wissen)**   - Grundkenntnisse: Diktatur in Chile  - Nachtsaufbau und Repression – Alltag in der  chilenischen Diktatur  - Darstellung im Werk Skármetas   * **Leseverstehen:** literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und mit dem Bildmaterial vergleichen * **Schreiben:** analytisch-interpretierendes Schreiben * **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen * **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**   - Grammatik: Wiederholung und Bündelung  - Redemittel: zur Besprechung literarischer Texte   * **Text- und Medienkompetenz:** Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen), Lesestrategien und Erschließungstechniken + Zusammenfassung (*resumen*),Literaturanalyse: Struktur, Charakterisierung, kreative Textinterpretationstechniken (*text into picture,* Inhaltslücken schließen etc.) |

**Vorgaben zu den Klausuren**

* Pro Halbjahr werden zwei Klausuren geschrieben. Ausnahmen sind die Q1.2., in dem die zweite Klausur durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt wird *(Thema: turismo)* und die Q2.2., in der die Vorabiturklausur geschrieben wird.
* Sowohl in der Q1 als auch in der Q2 werden mindestens eine Klausur mit Sprachmittlung und eine Klausur mit Hör-(Seh-)verstehen geschrieben. Für das Vorabitur gelten folgende Vorgaben:

Klausurteil A: Schreiben

Klausurteil B: Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)

* Eine Klausur im Verlauf der Qualifikationsphase kann nach altem Schema gestellt werden (ohne Sprachmittlung oder Hörverstehen).
* Ein Wörterbuch ist ab der Q1.2 in der 1. Klausur erlaubt.
* Es gelten folgende Zeit- und Wortvorgaben:

Q1.1.: 90 Minuten, Schreiben/ Lesen: ca. 250 W., Mediation: ca. 250 W.

Q1.2.: 135 Minuten, Schreiben/ Lesen: 300-400 W., Mediation: 300-400 W.

Q2.1.: 180 Minuten, Schreiben/ Lesen: 400-500 W., Mediation: 400-500 W.

Q2.2.: 240 Minuten, Schreiben/ Lesen: 500-550 W., Mediation: 400-500 W.

* Die Notenstufen werden wie folgt festgelegt:

1: 100% - 85%

2: 85% - 70 % (die Note glatt gut wird bei 75% vergeben)

3: 70% - 55%

4: 55% - 39% (die Note glatt ausreichend wird bei 45% vergeben)

5: 39% - 20%

6: 20% - 0%